

GESOBAU AG

Jörg Franzen, Vorstand Arbeitskreis "Gesellschaft und Quartier", 31. August -1. September 2009



Die GESOBAU AG

Daten

Portfolio

Soziale Verantwortung



- Eines von 6 großen städtischen Wohnungsunternehmen in Berlin
- Rd. 37.190 Wohnungen in Reinickendorf, Wedding, Weißensee, Pankow und Wilmersdorf
- Vor fast 109 Jahren als Eisenbahnbauunternehmen gegründet
- 1962 als Sanierungsträger mit der Errichtung des Märkischen Viertels betraut
- 1997/98 mit Wohnbau Pankow und Wohnungsbaugesellschaft Weißensee fusioniert

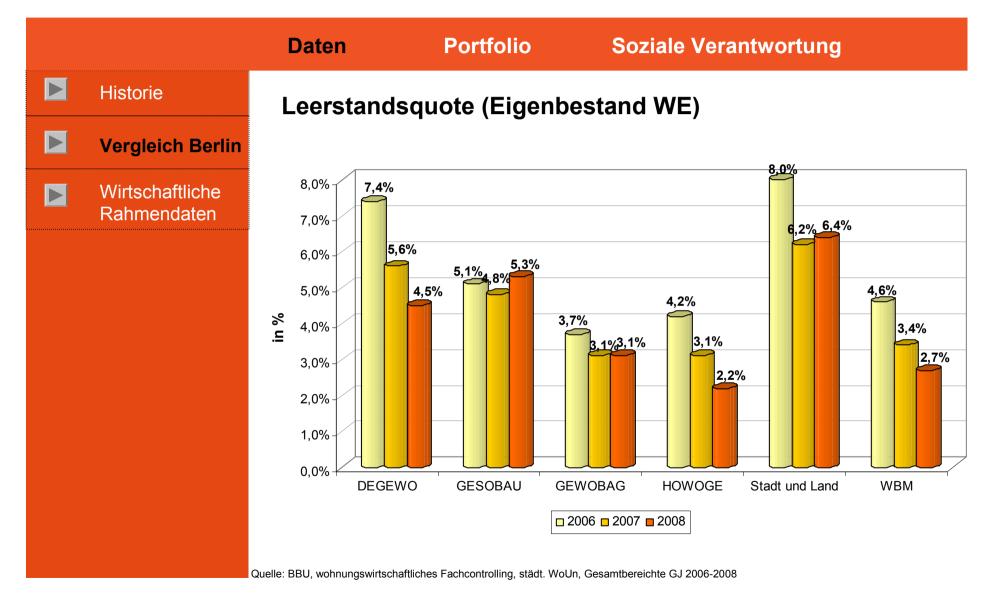


	Daten Po	ortfolio	Soziale Ver	antwortung	
Historie	Wohnungsbesta	and großer \	Nohnungsu	nternehmen	
Vergleich Berlin	in Berlin				
Wirtschaftliche Rahmendaten	Unternehmen DEGEWO GSW GEWOBAG HOWOGE Stadt und Land	Land Berli	n (100 %) rw. Cerberus) n (100 %) n (100 %)	Anzahl eigene WE (2008) 55.579 (Konzern) 52.796 (2007) 51.634 (Konzern) 47.842 (Konzern) 40.055 (Konzern)	
	GESOBAU GAGFAH WBM Deutsche Wohnen (ehemals Gehag)	Land Berli	% Fortress)	37.190* 30.413 24.324 22.758	
	Summe städt. Wol	N		256.624	
	*Stand 31. Juli 2009				

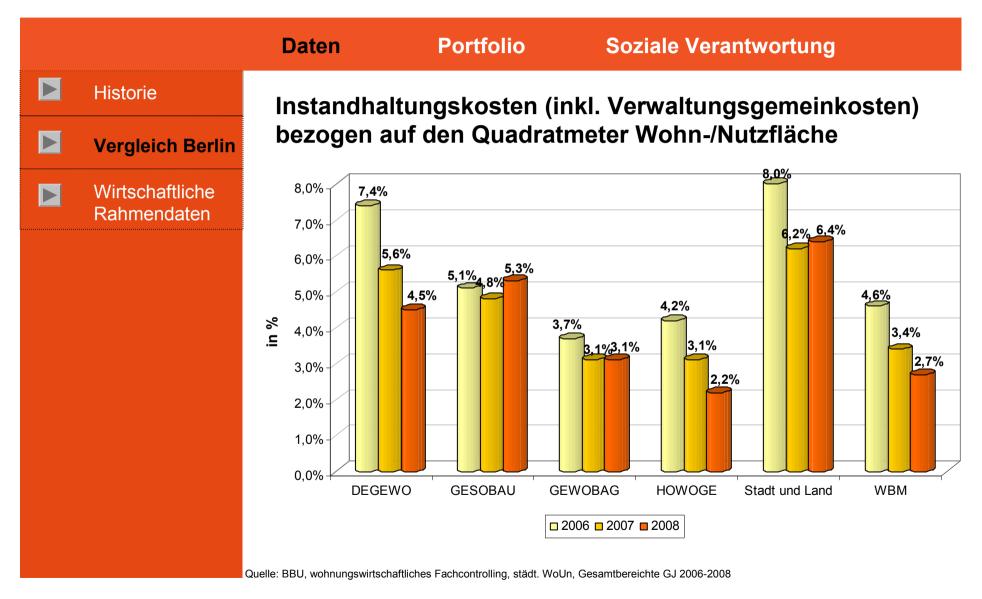


Daten **Portfolio Soziale Verantwortung** Historie **Durchschnittliche Nettokaltmieten** Vergleich Berlin Wirtschaftliche 6 4,94 5,02 5,11 Rahmendaten 4,75 4,79<u>4,8</u>7 4,47 4,54 4,70 4,09 4,19 4,36 in €/m²/mtl. 2 **DEGEWO GESOBAU GEWOBAG HOWOGE WBM** Stadt und Land □ 2006 □ 2007 ■ 2008 Quelle: BBU, wohnungswirtschaftliches Fachcontrolling, städt. WoUn, Gesamtbereichte GJ 2006-2008











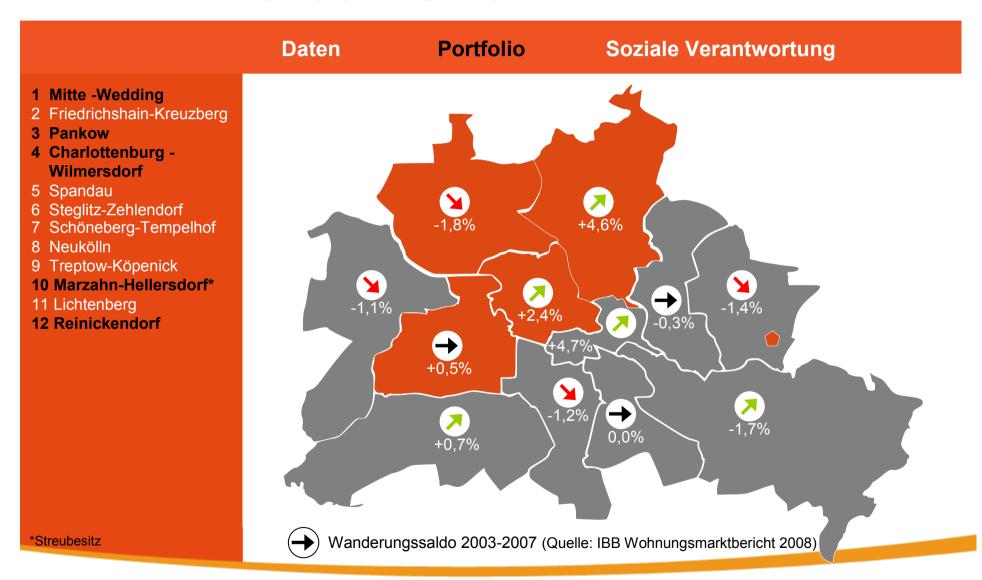
	Daten	Portfolio	Soz	iale Verant	wortung	
Historie	Die GESOBAU	auf einen Blick		2006	2007	2008
Vergleich Berlin	Umsatzerlöse	Umsatzerlöse		212,0	214,4	216,0
Wirtschaftliche	Verwaltete eigene	Verwaltete eigene Wohnungen		40.623	40.373	37.190***
Rahmendaten	Operatives Ergebnis (EBIT)		Mio. €	47,6	37,7	30,0**
	Jahresergebnis nach Steuern Cashflow aus der Ifd. Geschäftstätigkeit Anlagevermögen Eigenkapital Eigenkapital-Quote		Mio. €	15,3	3,6 *	4,0**
			Mio. €	23,4	25,5	33,9
			Mio. €	908,3	891,3	910,7
			Mio. €	237,0	242,8	248,2
			in %	21,7	22,1	20,3
	Bilanzsumme	Bilanzsumme Mitarbeiter zum 31. Dezember		1.091,1	1.098,3	1.223,9
	Mitarbeiter zum 3			338	298	297

^{*} Nach Zuführung von 30,9 Mio. € zur Rückstellung für Bauinstandhaltung/ ** 18,0 Mio €/ *** per 31.07.2009

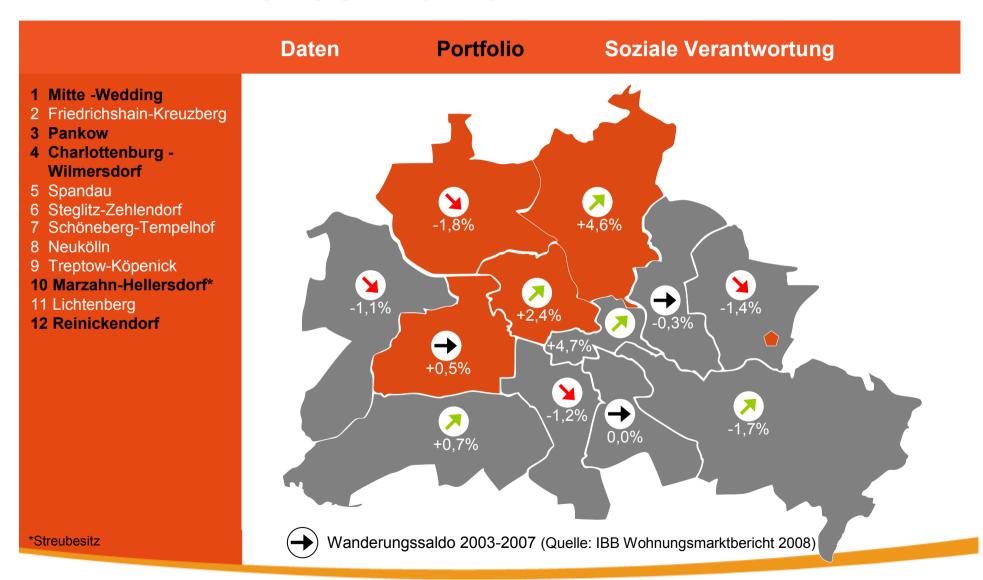


Soziale Verantwortung Daten **Portfolio** 1 Mitte -Wedding 2 Friedrichshain-Kreuzberg 3 Pankow 4 Charlottenburg -Wilmersdorf 5 Spandau 6 Steglitz-Zehlendorf 7 Schöneberg-Tempelhof **12** 8 Neukölln 9 Treptow-Köpenick 10 Marzahn-Hellersdorf* 5 10 11 Lichtenberg 12 Reinickendorf 6 *Streubesitz









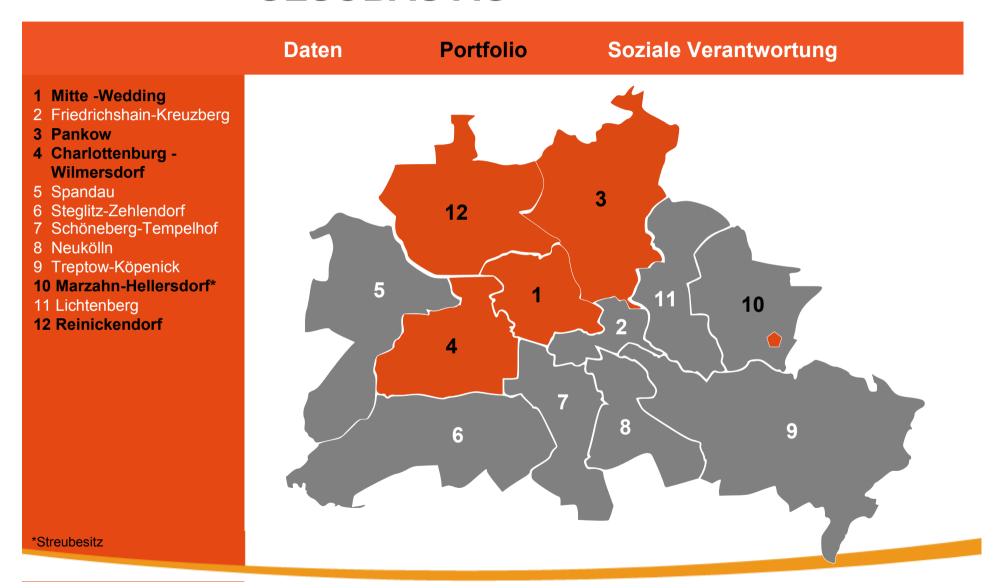


	Daten	Portfolio	Soziale Verantwortung		
1 Mitte -Wedding		dding per 31 ungen, 205 Ge			
	 Fast zwei Drittel erbaut zwischen 1950 und 1965 (Schillerhöhe, Gartenplatz) 				
	 Ein Drittel dezentraler Bestand im Wedding, überwiegend erbaut zwischen 1900 und 1930. 				
	In den nächsten Jahren sind Modernisierungen ausgewählter Objekte geplant.				
	■ Leerstand (Wohnungen) im Juli 2009: 4,13%				
	 Vorherrschende Bewohnerstruktur im Bestand: 20- 30jährige und 50+ 				

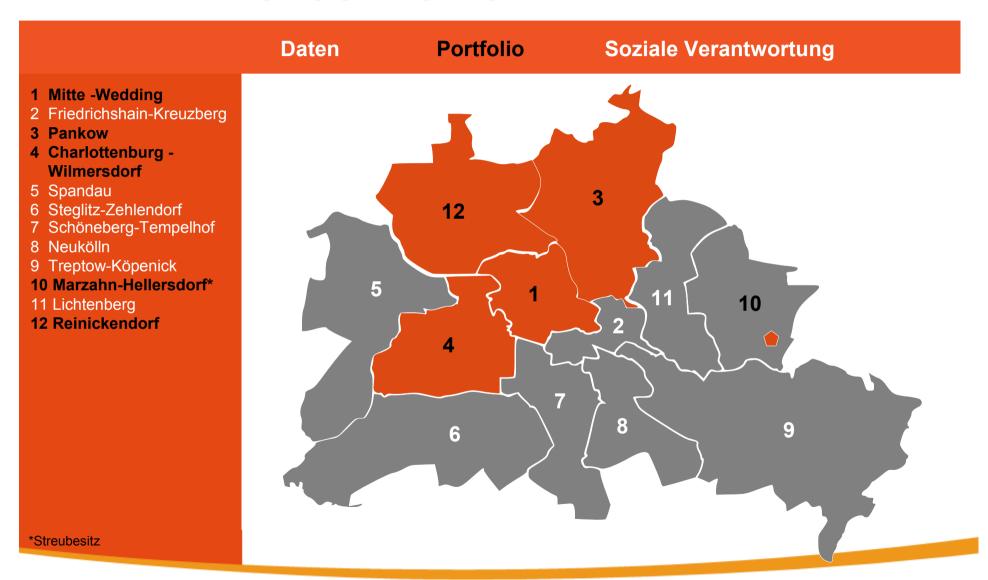




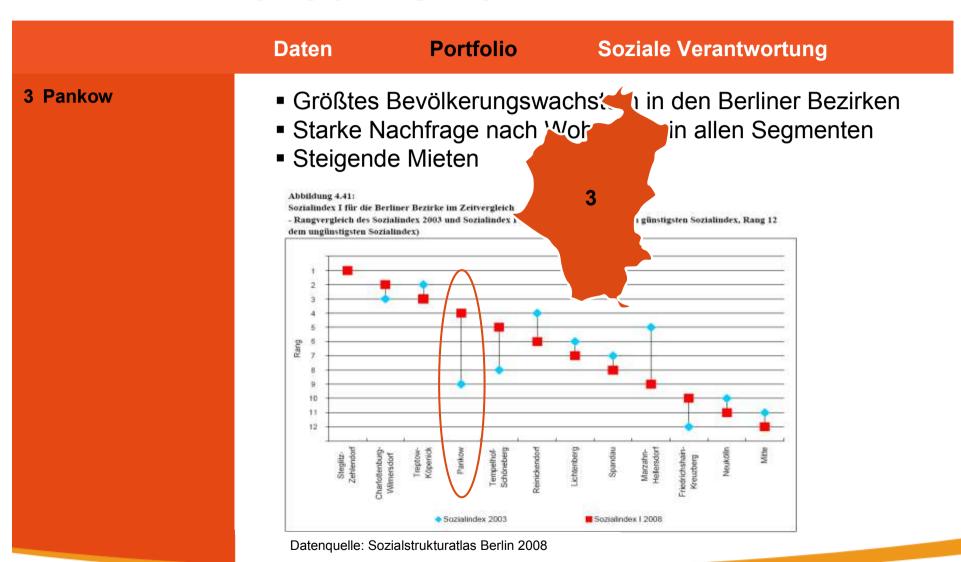














Portfolio Soziale Verantwortung Daten 3 Pankow Bestand Pankow und Weißensee* per 31. Juli 2009: 15.488 Wohnungen, 327 Gewerbe ■ Ca. 45% erbaut zwischen 1950 und 1980 (Q3A, WBS70, QP71) Ca. 50% erbaut bis 1940 (Einzellagen und Siedlungsbau) Ca. 5% erbaut zwischen 1990 und 2000 ■ Leerstand (Wohnungen) im Juli 2009: 3,30% ■ Vorherrschende Bewohnerstruktur im Bestand: 30-45 jährige Geplante Modernisierungen in 2009: 2.223 Wohnungen per 31. Juli 2009 fertig gestellt: 431 Wohnungen

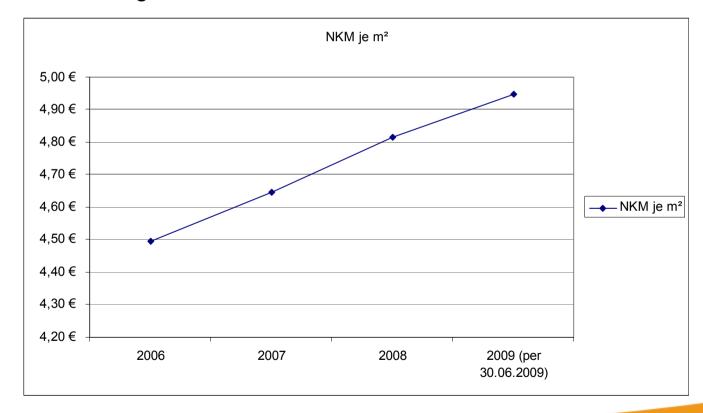
^{*}Einschließlich Streubesitz in Buch, Hobrechtsfelde (bis 31.Juli 2009), Biesdorf und Marzahn-Hellersdorf



Daten Portfolio Soziale Verantwortung



Entwicklung der Nettokaltmieten 2006-2008





Beispiel:

Grumkowstr. 2-13a, 81-84a, Pankower Str. 17-25

Vor Modernisierung













Beispiel:

Grumkowstr. 2-13a, 81-84a, Pankower Str. 17-25

Nach Modernisierung













Beispiel: Mühlenstr. 2, 2a, Vor Modernisierung











Beispiel: Mühlenstr. 2, 2a

Nach Modernisierung



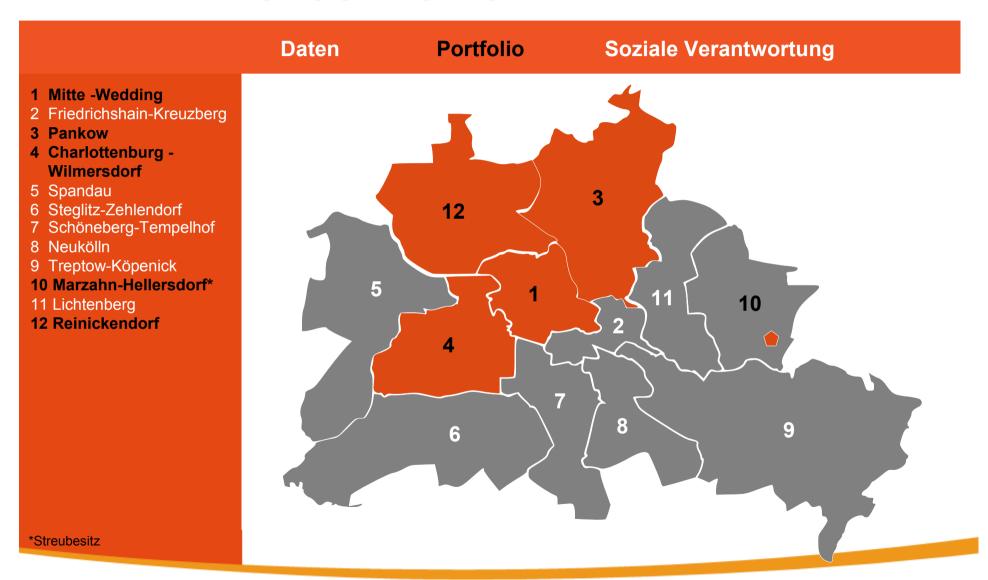




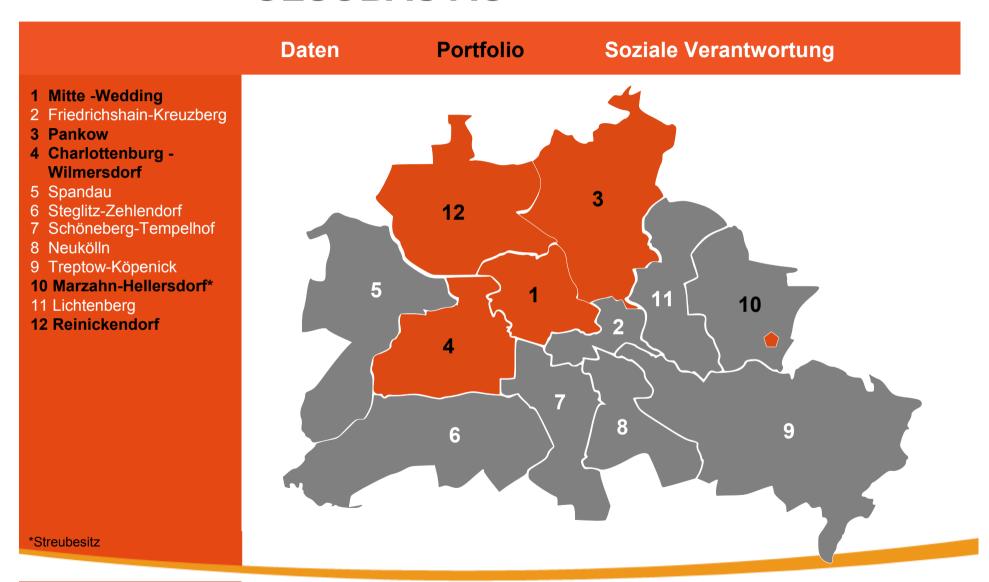














Portfolio Soziale Verantwortung Daten 4 Charlottenburg-Bestand in Wilmersdorf per 31. Juli 2009: Wilmersdorf 672 Wohnungen, 51 Gewerbe Ca. 87% erbaut zwischen 1900 und 1940 Ca. 10% erbaut zwischen 1950 und 1970 ■ Ca. 3% erbaut **Schen** 1990 und 2000 Leerstand n) im Juli 2009: 9,52%, davon rd. 5,5% ngsbedingt ■ Geplante Modernisierungen in 2009/10: 226 Wohnungen per 31. Juli 2009 fertig gestellt: 94 Wohnungen

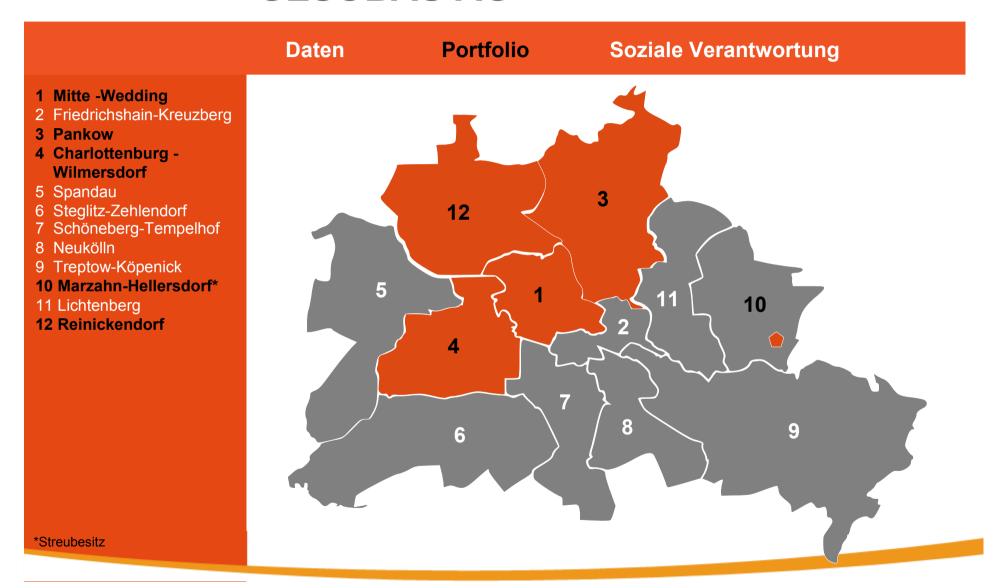






Soziale Verantwortung Daten **Portfolio** 1 Mitte -Wedding 2 Friedrichshain-Kreuzberg 3 Pankow 4 Charlottenburg -Wilmersdorf 5 Spandau 6 Steglitz-Zehlendorf 7 Schöneberg-Tempelhof **12** 8 Neukölln 9 Treptow-Köpenick 10 Marzahn-Hellersdorf* 5 10 11 Lichtenberg 12 Reinickendorf 6 *Streubesitz







	Daten	Portfolio	Soziale	Verantwortung	
12 Reinickendorf	Bestand in F 15.994 Wohi	Reini (endorf p nun 2.96 Gew		2009: gesonderte Präsentation	
	■ Ca. 95% e 12 •n 1965 und 1975 (Märkisches Viertel)				
	■ Ca. 5% erbactionen 1930 und 1965 (Heiligensee und Borsigwalde)				
	 54 Wohnungen erbaut Ende der 90er Jahre 				
	`	Wohnungen) im rungsbedingt	Juli 2009:	8,5%, davon rd. 4%	
	■ Geplante M	lodernisierunger	bis 2013: in 2009:	rd. 13.000 Wohnungen 3.061 Wohnungen	
	bereits ferti	g gestellt:	in 2008:	583 Wohnungen	



		Daten	Portfolio	Soziale Verantw	ortung		
Þ	Soziales Engagement	Jährliches	Engagement in H	Höhe von ca.1,6 Mi	o. € für soziale		
	Mieterfeste	Projekte					
	bau_subsTANZ	 2008: 42 Projekte im sozialen Management 					
	Schiller-Treff	 Sehr aktive Nachbarschaftsetage im MV mit zahlreichen Kursen und Integrationsprojekten 					
	Nachhaltigkeit	 Unterstützung von Sportvereinen, Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen und kulturellen 					
•		Einrichtungen in den Stadtteilen					
· ·	e the transfer	- (GESOBAU-Stiftu	ıng	1 1 L		
Förderung von Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit				N 124			

Mieter der GESOBAU

Notfallhilfe für Mieterinnen und





Daten Portfolio Soziale Verantwortung

- Soziales Engagement
- Mieterfeste
- bau_subsTANZ
- Schiller-Treff
- Nachhaltigkeit



- Jährliches Wiesenfest im Märkischen Viertel (2009 erstmals als Kinderfest)
- Jährliches Kunstfest in Pankow
- Straßenfest Buttmannkiez (Wedding)
 - 2. Buttmannfest in 2009 unter dem Motto "Happy Wedding"

finanzielle Unterstützung durch die GESOBAU

 Europäischer Nachbarschaftstag: erstmals am 26.05.2009 in den Beständen der GESOBAU gefeiert





Daten Portfolio Soziale Verantwortung

Soziales Engagement

Mieterfeste

bau_subsTANZ

Schiller-Treff

Nachhaltigkeit

 Tanzprojekt für Kinder in Kooperation mit dem Staatsballett Berlin

 Am 17.11.2008 durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung als "Leuchtturm für eine Kultur der Nachhaltigkeit" ausgezeichnet

Fortsetzung in 2009 mit dem Thema "Mauern"





das Bezirksamt Mitte

		Daten	Portfolio	Soziale Verantwortung		
	Soziales Engagement	Nicologo				
D	Mieterfeste	 Nachbarschaftsprojekt in der Schillerhöhe (Wedding) am 16.07.2009 eröffnet 				
	bau subsTANZ	- finanzielle Unterstützung durch die GESOBAU und				

Angebot:

bau_subsTANZ

Schiller-Treff

Nachhaltigkeit

- Beratung zu Rente, Schulden, Sicherheit, Seniorenpflege
- Dependance der örtlichen Volkshochschule
- Haus-Patenprojekt in Kooperation mit der AWO Mitte





Daten	Portfolio	Soziale Verantwortung
-------	-----------	-----------------------

- Soziales Engagement
- Mieterfeste
- bau_subsTANZ
- Schiller-Treff
- Nachhaltigkeit

- 15% Ausbildungsquote
- Kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter
- Senkung der CO₂-Emissionen durch energetische Modernisierung der Bestände in allen Bezirken (Klimaschutzvereinbarung 2009 mit dem Land Berlin)









Daten **Portfolio** Soziale Verantwortung **Soziales** Strategische Ausrichtung auf Energetische Modernisierung **Engagement** Das integrierte Stadtentwicklungskonzept zur Modernisierung **Mieterfeste** des Märkischen Viertels wurde am 15.07.2009 im Rahmen des Wettbewerbes des BMVBS "Energetische Sanierung von bau_subsTANZ Großsiedlungen" von Herrn Bundesminister Tiefensee mit Schiller-Treff einer Goldplakette ausgezeichnet. Der Wettbewerbsbeitrag umfasste sechs **Nachhaltigkeit** Teilkonzepte zu den Themen: Energieeffizienz, Wohnungswirtschaft, Stadtteilentwicklung, Partizipation, Finanzierung und Durchführung.